

»El Mallku« - Bolivianischer Indigenen-Führer Felipe Quispe gestorben

La Paz. In Bolivien ist die führende Persönlichkeit der indigenen Bewegung, der legendäre frühere Guerillero Felipe Quispe, besser bekannt als »El Mallku«, im Alter von 78 Jahren gestorben. Dies bestätigte die Regierung des südamerikanischen Landes am Mittwoch unter Berufung auf die Familie. Demnach erlitt Quispe am Dienstag einen Herzstillstand. Wie der lateinamerikanische Sender *Telesur* berichtete, war er erst kurz zuvor von seiner Erkrankung an Covid-19 genesen.

»Mit tiefer Trauer habe ich die Nachricht vom Tod meines Brudes El Mallku erhalten«, schrieb der frühere bolivianische Staatschef Evo Morales auf dem Kurznachrichtendienst Twitter. »Sein Kampf und seine Führung waren ein wichtiger Beitrag zur Befreiung der indigenen Völker. Bolivien verliert einen unvergleichlichen Führer«, so Morales.

Der linke Staatschef Luis Arce twitterte: »Wir werden seinen Kampf für die Befreiung und die Würde des Volkes forsetzen. Unser tiefes Beileid gehört seiner Familie und seinen Angehörigen«. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/395076.el-mallku-bolivianischer-indigenen-fuehrer-felipe-quispe-gestorben.html>